

# Antrag Nr. 17-F-33-0008

## SPD, CDU

---

### Betreff:

Wiesbadener Sehenswürdigkeiten digital erfahren  
- gem. Antrag von SPD und CDU vom 05.10.2017 -

### Antragstext:

Das digitale Zeitalter findet auch im Touristikbereich seinen Niederschlag. Tagestouristen z.B. zeichnen sich dadurch aus, dass sie oftmals nicht die gängigen Möglichkeiten nutzen, um sich im Vorfeld über ihre Zielstadt zu informieren. Weder nutzen sie einen klassischen Stadtplan noch suchen sie das Touristikbüro auf. Häufig ist es der schnelle Blick auf das Smartphone, um etwas über eine Sehenswürdigkeit zu erfahren.

In den vergangenen Jahren hat sich der QR-Code als gängige Methode etabliert, um unkompliziert an Informationen zu gelangen, an die man andernfalls nur über Umwege oder mit einem langwierigen Vorlauf gekommen wäre.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

- a) darzulegen, mit welchem finanziellen Bedarf zu rechnen ist, wenn neben Wiesbadener Sehenswürdigkeiten Schilder mit QR-Codes angebracht werden. Einen Anhaltspunkt über die in Frage kommenden Sehenswürdigkeiten kann dem nachfolgenden Link entnommen werden:  
  
<http://www.wiesbaden.de/tourismus/sehenswertes/index.php>
- b) in die Prüfung mit einzubeziehen, dass die QR-Codes auf Audio- und Videoelemente innerhalb der App „Wiesbaden +“ verweisen. Der Informationsgehalt soll mit dem einer Touristenführung vergleichbar und in den Sprachen Deutsch, Englisch und Französisch verfügbar sein.
- c) zu prüfen, ob eine Kooperation mit den Wiesbadenern Touristenführern möglich ist.

Wiesbaden, 25.10.2017

Michaela Apel  
Fachsprecherin  
(SPD-Fraktion)

Juliane Maltner  
Fraktionsreferentin  
(SPD-Fraktion)

Bernhard Lorenz  
Fraktionsvorsitzender  
(CDU-Fraktion)

Aryo Bisso  
Fraktionsreferent  
(CDU-Fraktion)